

## **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, dem 24.04.2025, 11:15 Uhr**

im Amtsgericht Bremen-Blumenthal (Haus A), Landrat-Christians-Str. 67, Sitzungssaal A 104, folgender im Grundbuch von Bremen-Blumenthal Grundbuchbezirk Lüssum Blatt 3274 eingetragener Grundbesitz versteigert werden:

488/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Vorstadt R, Flur 149, Flurstück 93/1, Gebäude- und Freifläche - Mischnutzung mit Wohnen, Schwaneweder Straße 60, 60 A, Steenkampsweg 1 A, groß 1261 m<sup>2</sup>, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichneten Gaststätte nebst zwei Kellerräumen.

**[Gaststätte mit Abstellraum und Bierkeller, ca. 51 m<sup>2</sup> Nutzfläche]**

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.05.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Der Grundstückswert (Verkehrswert) ist festgesetzt worden auf **41.000,-- €**.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden.

Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt (§ 110 ZVG).

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zu Protokoll der Geschäftsstelle, Gerichtshaus (Haus C), Zimmer C 002, abgeben.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des genannten Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs zu verhindern, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Grundbesitzes oder seines Zubehörs.

Hänjes,  
Rechtspfleger